

# **RS OGH 1981/10/20 4Ob108/81, 9ObA20/94, 8ObA224/00z, 8ObA176/02v, 2Ob109/04z, 9ObA151/13s, 9ObA103/1**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.10.1981

## Norm

ABGB §1431 B

ArbVG §2 Abs2 Z2

## Rechtssatz

Nur der typische, wesentliche oder regelmäßig wiederkehrende Inhalt eines Arbeitsverhältnisses kann einer kollektivvertraglichen Regelung unterworfen werden, dazu gehören nicht Kondiktionsansprüche wegen irrtümlich erbrachter rechtsgrundloser Leistungen im Sinn des § 1431 ABGB.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 108/81

Entscheidungstext OGH 20.10.1981 4 Ob 108/81

Veröff: SZ 54/147 = ZAS 1983,101 (Geppert) = DRdA 1983,178 (Wachter)

- 9 ObA 20/94

Entscheidungstext OGH 23.02.1994 9 ObA 20/94

nur: Nur der typische, wesentliche oder regelmäßig wiederkehrende Inhalt eines Arbeitsverhältnisses kann einer kollektivvertraglichen Regelung unterworfen werden. (T1) Beisatz: Auf die Auffassung einer bestimmten Berufsgruppe oder die Verkehrsauffassung kommt es nicht an. (hier: Kündigung zum Letzten eines Kalendermonats unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist in einem KollIV). (T2)

- 8 ObA 224/00z

Entscheidungstext OGH 29.03.2001 8 ObA 224/00z

nur T1

- 8 ObA 176/02v

Entscheidungstext OGH 07.11.2002 8 ObA 176/02v

- 2 Ob 109/04z

Entscheidungstext OGH 16.03.2006 2 Ob 109/04z

Beisatz: Auch nicht auf die Gefährdungshaftung des EKHG gestützte Schadenersatzansprüche. (T3); Veröff: SZ 2006/40

- 9 ObA 151/13s

Entscheidungstext OGH 19.12.2013 9 ObA 151/13s

- 9 ObA 103/16m

Entscheidungstext OGH 28.10.2016 9 ObA 103/16m

Auch

- 9 ObA 153/16i

Entscheidungstext OGH 24.05.2017 9 ObA 153/16i

nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0033579

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

05.09.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>